

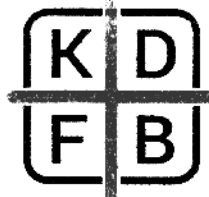
Frankenthal, den 10.2.2020



**Einladung zum Frühjahrstreffen 2020
der KirchenVolksBewegung
in der Diözese Speyer
in Kooperation mit**

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*leidenschaftlich
glauben und leben*



Katholischer
Deutscher
Frauenbund



Maria 2.0 Kaiserslautern

**Wo: im Gemeindezentrum St. Otto in Speyer,
Kurt-Schumacher-Str. 39 am Samstag, den 21. März 2020 von 10.00 – 15.30 Uhr
mit der Journalistin Christiane Florin
zum Thema „Weiberaufstand“**

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,

„Je älter ich werde, je mehr Erfahrungen ich mit und in der katholischen Kirche gesammelt habe, desto mehr fallen mir die Nadelstiche auf. Die selbstverständlichen Benachteiligungen, die Ignoranz, die Arroganz, die sich als Demut tarnt, das Nicht-Ernstnehmen, nur weil das Gegenüber eine Frau ist. Würde man so handeln und reden, weil dieses Gegenüber eine dunkle Hautfarbe hat, dann wäre man Rassist. Handelt und redet man so, weil das Gegenüber eine Frau ist, was ist man dann? Katholisch.“ So schreibt Christiane Florin in ihrem 2017 erschienen Buch „Der Weiberaufstand“. Darin plädiert sie für Gleichberechtigung in der katholischen Kirche und für eine veränderte Verteilung von Macht. Seit dem Erscheinen des Buches hat sich zwar an der Diskriminierung von Frauen in der katholischen Kirche nichts geändert, aber immerhin wird offen darüber diskutiert. Nicht zuletzt dank der Initiative Maria 2.0, ist ein Anfang vom Aufstand erkennbar. **Wie geht es weiter?**

Dr. Christiane Florin ist seit 2016 Redakteurin beim Deutschlandfunk im Ressort Religion und Gesellschaft. Vorher leitete sie die ZEIT-Beilage Christ&Welt. Von ihr sind mehrere Bücher erschienen, unter anderem „Die Ehe. Ein riskantes Sakrament“ und zuletzt „Der Weiberaufstand“, den sie auch mit einem Blog begleitet. Christiane Florin studierte in Bonn und Paris Politische Wissenschaft, Geschichte und Musikwissenschaft. 1987 wurde sie in Politikwissenschaft mit einer Arbeit über Frankreichs Vichy-Vergangenheit promoviert.

Hier bitte abtrennen und schicken an:



Tel.: 06233/667306
Fax: 06233/667309
E-Mail: dr.rudolf.walter@web.de
Dr. Rudolf Walter
Heidelberger Ring 8 B
67227 Frankenthal

Ich nehme an der Veranstaltung teil.

Ich nehme am Mittagessen teil.

Unterschrift

Progammvorschlag:

10.15 Uhr	Begrüßung und Morgenimpuls zur Einstimmung
10.30 Uhr	Vortrag und Diskussion zum Tagesthema (dazwischen evtl. eine kleine Pause)
12.30 Uhr	Mittagspause und Angebot eines Eintopfessens im Gemeindezentrum
13.30 Uhr	Vorstellung der verschiedenen Gruppen und Verbände zum Thema „Frau in der Kirche“ und evtl. Verabschiedung einer Resolution
15.00 Uhr	Wortgottesfeier

Wir würden uns über Kuchen- und Kaffeespenden freuen.

Wir hoffen, dass viele unserer Einladung folgen und nach Speyer kommen. Alle Mitstreiter und Mitstreiterinnen sind herzlich willkommen.

Auf ein frohes Wiedersehen in Speyer freut sich

Für Wir sind Kirche

Für die kfd

Für den KDFB

Für Maria 2.0
Kaiserslautern



gez.

gez.

gez.

Dr. Rudolf Walter

Marina Hilzendegen

Monika Keggenhoff

Justin Fischer

Wegbeschreibung: Autofahrer fahren am Besten auf die Speyerer Umgehungsstraße und verlassen diese an der Abfahrt Speyer-West. Stadteinwärts fahrend kommt man auf die Iggelheimer Straße, von der die Kurt-Schumacherstraße nach 500m rechts abzweigt. Nach weiteren 500m liegt rechts die St. Otto-Kirche mit dem Gemeindehaus.

Bahnfahrer wenden sich nach Verlassen des Hauptbahnhofes nach rechts, überqueren auf einer Fußgängerbrücke die Bahngleise und kommen so auf die Burgstraße. Dort nach rechts wenden und bis zur Straße Am Woogbach gehen. Hier nach links wenden und bis zur Theodor-Heuss-Straße gehen. Dann den Woogbach überqueren. Man ist dann auf der Kurt-Schumacher-Straße. Nach 500 m kommt links St. Otto mit dem Gemeindehaus. Gehzeit rund 20 Minuten.